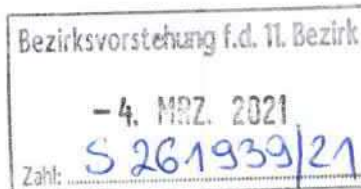


17. Februar 2021

BR Dipl. päd. Cornelia Bauernhofer
BR Sonja BauernhoferAn die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen mögen die Überquerung der Rinnböckstraße auf Höhe Nr. 56 bzw. zwischen Kopalgasse 1 u. 3 auf eventuelle Sicherheitsmaßnahmen (für Fußgänger) überprüfen. Um Zuweisung zur Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Besorgte Eltern beklagen, dass sich ihre Kinder am Weg zur Schule bzw. nachhause teilweise nicht die Straße queren trauen, weil Autofahrer kaum stehen bleiben bzw. die 30km/h-Beschränkung nicht einhalten.

Weiters herrscht durch die Einbahnumdrehung im Bereich Eisteichstraße 1-11 derzeit höheres Verkehrsaufkommen in diesem Bereich, was zur Folge hat, dass die Verkehrsteilnehmer unter anderem auf diese Strecke ausweichen, um in die Fuchsröhrenstraße zu gelangen. Hier sind vor allem die neuen Wohngebiete im Bereich Fuchsröhrenstraße 12-15 betroffen.



19. Februar 2021

BR Gerald Eisenbarth

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Bezirksvorstehung f.d. 11. Bezirk

-4. MRZ. 2021

Zahl: 5 261966/21

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entsprechende Maßnahmen zu treffen, dass beim Kreuzungsbereich Hallergasse/Nussbaumallee das Regenwasser ordnungsgemäß abfließen kann.

Begründung:

Nach starkem Regenfall ist es für Fußgänger unmöglich den besagten Kreuzungsbereich zu benutzen.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Daniel Eigner
BR Alfred Krenek

An die Bezirksvertretung **VK**
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Errichtung einer saisonalen Motorradzone in der Krötzlergasse ONr. 8 zu prüfen.

Begründung:

Da sich an diesen Ort immer mehrere Einspurige aufstellen, wäre eine Motorradzone gerechtfertigt.

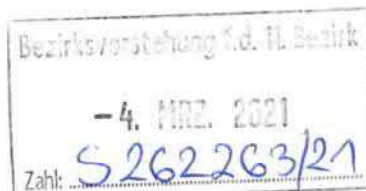


Bezirksvorstellung f.d. 11. Bezirk
- 4. Jänner 2021
Zahl 5262194/21

17. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Daniel Eigner
BR Alfred Krennek

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Fußgängerquerung Weißenböckstraße # Wilhelm-Kreß-Platz zu sanieren.

Begründung:

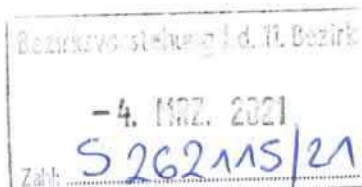
Da sich bei Regenwetter Pfützen bilden, steht die Fußgängerquerung immer wieder unter Wasser.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Alfred Krenek
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen mögen die Sichtbeziehungen auf der Kreuzung Lorystraße #Gottschalkstraße (Schutzweg) in Richtung Stadtauswärts überprüfen. Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

Da genau neben dem Schutzweg öfters ein größeres Fahrzeug parkt, wäre es angebracht, hier aus Sicherheitsgründen, einen Stellplatz einem größeren Sichtbereich zu opfern.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Alfred Krenek
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen mögen im Kreuzungsbereich Hakelgasse # Lorystraße eine Sperrfläche errichten. Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

Da das Kreuzungsplateau sehr oft verparkt ist, können für Fußgänger (Schulkinder) gefährliche Situationen entstehen.



17. Jänner 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Alfred Krenek
BR Daniel Eigner

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

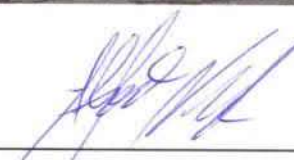
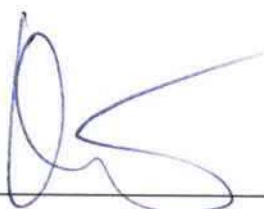
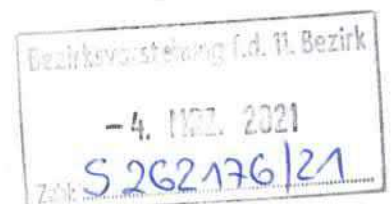
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die MA 46 wird ersucht, in der Lorystraße zwischen Geiselbergstr. Und Drischützgasse die StVO auf den §24 überprüfen und gegebenenfalls die Parkordnung anzupassen. Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

Da es in diesem Abschnitt mit größeren Fahrzeugen durch Platzmangel (StVO §24) zu gefährlichen Situationen kommt, gehört dort die Parkordnung überprüft und gegebenenfalls angepasst.





21. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

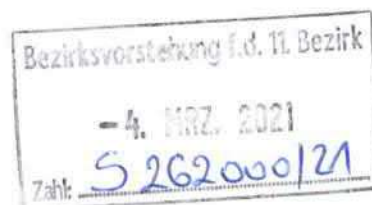
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, den Spielplatz für Jugendliche in der Hallergasse auch für Kinder attraktiv auszugestalten.
Um Zuweisung an die Kommission für Bildung, Jugend und Soziales wird gebeten.

Begründung:

Der Spielplatz in der Hallergasse liegt inmitten des geplanten Zentralparks des Projekts „Gasometerumfeld 2.0“ und ist von Wohnanlagen umgeben. Auf der angrenzenden Wiese halten sich im Sommer sehr viele Familien mit Kleinkindern und Kinder im Kindergartenalter auf. Der Spielplatz bietet Sportgeräte zum Klettern und wird daher eher von Jugendlichen genutzt. Eine Rutsche und vernünftige Schaukeln sowie eine Sandkiste würden den Spielplatz auch für Familien attraktiver machen und sodann wohl besser genutzt werden als bisher.





21. Februar 2021

BV Stv. Katharina Krammer
BR Harald Nepras

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

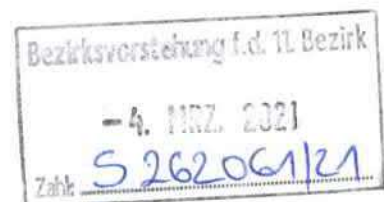
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die Kimmerlgasse durchgehend auf ihre Verkehrssicherheit für Fußgänger zu prüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu erhöhen. Um Zuteilung in die Verkehrskommission wird gebeten.

Begründung:

Es gibt keinen durchgängigen Gehsteig in der schmalen Kimmerlgasse, die beidseitig von PKWs und Traktoren befahren und auch von Fußgängern, Kindern und neu angesiedelten Anwohnern genutzt wird. Der Gehsteig endet plötzlich in einen Busch und ist nicht behindertengerecht ausgeführt (abgesenkte Gehsteigkanten).





17. Jänner 2021

BR Alfred Krenek

An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

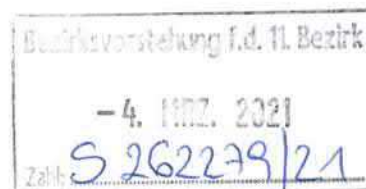
Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

ANTRAG

Die MA 46 wird ersucht, eine Einbahnführung in der Zumbuschgasse (von der Schemmerlstraße kommend, in die Siedlung hinein) umzusetzen. Um Beschlussfassung wird ersucht!

Begründung:

Die dortigen Anrainer wünschen sich, teils wegen etwaiger Verkehrsberuhigung und Beibehaltung der Stellplätze, eine Einbahnführung der Zumbuschgasse. Da in der Zumbuschgasse der §24 lt. StVO zur Anwendung kommt, würden die Anrainer die Hälfte ihrer Stellplätze verlieren.





An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

08.03.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich für die sofortige Schließung der Notschlafstelle und der Covid 19-Station im ehemaligen Seniorenheim „Haus Haidehof“ (11, Rzehakgasse 4) zum Schutz der Bevölkerung aus.

Institutionen dieser Art sind sehr wichtig und notwendig, jedoch muss der Schutz der Bevölkerung an oberster Stelle stehen! Solche Einrichtungen müssen an geeigneten Stellen eingerichtet werden und nicht in direkter Umgebung zweier Schulen! Des Weiteren sollen laut Medienberichten und Ankündigung des Bezirksvorstehers nun auch ukrainische Flüchtlinge (lt. dieser Berichte, kann es sich hierbei ja nur um Frauen und Kinder handeln) in dieser Einrichtung untergebracht werden. Wir haben Sorge, dass dies zu noch mehr Konflikten vor Ort führen wird. Genau diese Menschen benötigen nun auch eine ruhige und konfliktfreie Umgebung.

Begründung:

Die Bewohner des Seniorenheimes „Haus Haidehof“ wurden im Sommer/Herbst letzten Jahres in andere Wohnheime verlegt. Grund dafür war die Renovierung des Gebäudes. Der Standort wird seither als Notschlafquartier und seit kurzem auch als Covid-19 Station genutzt.

Das ergibt massive Probleme mit der dort ansässigen Wohnbevölkerung und stellt eine Gefahr für Schüler, Kinder, Frauen und ältere Menschen in der Umgebung dar. Die Polizei- und Rettungseinsätze häufen sich immer mehr. Die Bevölkerung ist verängstigt und wird von den dort herumlungernenden Betrunknen und zum Teil schwer unter Drogen stehenden Personen belästigt.

Wir möchten hiermit ausdrücklich festhalten, dass wir nicht gegen Notschlafquartiere sind, denn diese sind wichtig und richtig, aber die Situation an diesem Standort, direkt gegenüber einer Schule, ist für diese Art von Einrichtung und deren Klientel nicht passend.


BV Stv. Katharina Krammer KO Patrick Horn BR Hermine Rauch BR Alfred Dohr BR Christian Mantler BR Cornelia Bauernhofer


BR Alfred Krenek BR Gerald Eisenbarth BR Regina Schragner BR Daniel Eigner BR Karl Rosawatz BR Sonja Bauernhofer


BR Ruzica Damjanovic BR Georg Michael Pichler BR Michael Felsner BR Harald Nepras BR Robert Thanheuser



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Wien, am 30.01.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

In der Ausgabe der BZ vom 05./06.01.2022 haben Sie, Herr Bezirksvorsteher Thomas Steinhart, in einem Interview auf die Frage, was Sie sich für 2022 erhoffen, gesagt, dass Sie das lange schon von allen Parteien geforderte Ärztezentrum in Simmering realisiert werden. Auch Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein kündigte am 27.07.2021 im Kurier eine Primärversorgungsoffensive an: „Zusätzliche 100 Millionen Euro aus den EU-Aufbaufonds ermöglichen es, unsere Pläne zur Stärkung der Primärversorgung mit voller Kraft voranzutreiben“, so Mückstein.

(<https://kurier.at/politik/inland/mueckstein-will-wohnort-nahe-gesundheitsversorgung-vorantreiben/401455522>)

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

- Gibt es aktuell bereits ein konkretes Projekt bzw. einen definierten Standort für ein Ärztezentrum in Simmering?
=> Wenn ja, wo?
=> Wenn nein, was unternehmen Sie weiterhin, um ein derart wichtiges Ärztezentrum in Simmering zu etablieren?
- Haben Sie von diesem „extra Geld der EU“ gewusst und mit ihrem zuständigen Stadtrat Peter Hacker bereits ein solches Vorhaben besprochen?
- Haben Sie schon konkrete Gespräch mit Ärzten geführt, die sich an einem Gesundheitszentrum beteiligen wollen?
=> Wenn ja, welche medizinischen Fachrichtungen sollen daher im Ärztezentrum vertreten sein?

BV STv. Katharina Krammer KO Patrick Horn BR Hermine Rauch BR Alfred Dohr BR Christian Mantler BR Cornelia Bauernhofer

BR Alfred Krenek BR Gerald Eisenbarth BR Regina Schragner BR Daniel Eigner BR Karl Rosawatz BR Sonja Bauernhofer

BR Ruzica Damjanovic BR Georg Michael Pichler BR Michael Felsner BR Harald Nepras BR Robert Thanheuser



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Wien, am 16.02.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Im Pensionistenwohnheim „Haus Haidehof“ befindet sich seit Anfang Februar – neben der Obdachlosenunterkunft - auch eine Covid 19-Station. Leider wurden die Anrainer über diese Entwicklung NICHT informiert.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

- Haben Sie davon gewusst?
=> Wenn ja, seit wann?
=> Wenn ja, warum haben Sie die Anrainer/Schulen nicht darüber informiert?
=> Wenn nein, was halten Sie davon, dass Sie über diese Einrichtung nicht informiert wurden?
- Wie viele „Klienten“ befinden sich zurzeit vor Ort?
- Welcher Herkunft sind die Bewohner dieser Einrichtung?
- Wissen Sie, dass die Besucher jederzeit, egal ob negativ oder positiv getestet, die Station verlassen können? Was sagen Sie als Bezirksvorsteher dazu?
- Wie sieht das Sicherheitskonzept für die umliegenden Bewohner und vor allem für die Schulkinder aus?

Krammer *Horn* *Rauch* *Dohr* *Mantler* *Bauernhofer*
BV Stv. Katharina Krammer KO Patrick Horn BR Hermine Rauch BR Alfred Dohr BR Christan Mantler BR Cornelia Bauernhofer

Krenek *Eisenbarth* *Schrägrner* *Eigner* *Rosawatz* *Bauernhofer*
BR Alfred Krenek BR Gerald Eisenbarth BR Regina Schrägrner BR Daniel Eigner BR Karl Rosawatz BR Sonja Bauernhofer

Damnjanovic *Pichler* *Felsner* *Nepras* *Thanheuser*
BR Ruzica Damnjanovic BR Georg Michael Pichler BR Michael Felsner BR Harald Nepras BR Robert Thanheuser



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Bezirksvorstellung f.d. 11. Bezirk
02. MRZ. 2022
Zahl: 5579020/22

Wien, am 30.01.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Immer mehr Menschen machen sich Sorgen über einen möglichen Blackout in Österreich. Die Sorge ist berechtigt, denn erst kürzlich stieß das vermeintlich starke europäische Netz an seine Kapazitätsgrenzen. Die Ursache: ein Frequenzabfall von 50 Hertz auf etwas mehr als 49,7 Hertz im nordwestlichen Teil Europas, wozu auch Österreich gehört. Ein vermeintlich minimaler Unterschied, für Experten jedoch die entscheidende Grenze. Schutzmechanismen müssen ab dieser Entwicklung unverzüglich in Kraft gesetzt werden. Ein kompletter Zusammenbruch des Netzes konnte jedoch vermieden werden, dank regelmäßig geübter Sicherheitsmaßnahmen und einem laufenden Kommunikationsaustausch. Dennoch: Europa schrammte nur ganz knapp an einem Blackout vorbei.

Dies führt dazu, folgende Fragen zu stellen:

- Gibt es für den Fall eines Blackouts Katastrophenpläne für Simmering?
=> Wenn es diese Pläne gibt, sind diese aktuell und beinhalten sie Blackouts?
- Wurden Sie als Bezirksvorsteher bereits durch die Stadt Wien hinsichtlich eines Ernstfalls instruiert?
=> Wenn ja, welche Aufgaben haben Sie im Fall eines Blackouts?
- Wie lange dauert es, die Stromversorgung in Simmering wiederherzustellen?
- Gibt es in Simmering für die kritische Infrastruktur und deren Bewohner Notstromaggregate?
- Welche Unterstützung für beeinträchtigte und ältere Menschen sind im Bedarfsfall geplant?

BV STv. Katharina Krammer KO Patrick Horn BR Hermine Rauch BR Alfred Dohr BR Christan Mantler BR Cornelia Bauernhofer
 BR Alfred Krenek BR Gerald Eisenbarth BR Regina Schrägner BR Daniel Eigner BR Karl Rosawatz BR Sonja Bauernhofer
 BR Ruzica Damnjánović BR Georg Michael Pichler BR Michael Felsner BR Harald Nepras BR Robert Thanheuser



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Wien, am 16.02.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Im Pensionistenwohnheim „Haus Haidehof“ (11, Rzehakgasse 4) befindet sich seit einigen Monaten eine Notschlafstelle für Obdachlose. Die Pensionisten wurden in andere Wohnheime etc. untergebracht, damit der „Haidehof“ renoviert werden kann. Dies wird durch die zwischenzeitliche Nutzung hinausgezögert.

Folgende Fragen ergeben sich dadurch:

- Wie viele Notschlafstellen gibt es in Simmering insgesamt?

im Speziellen zum „Haus Haidehof“:

- Wie viele Betten stehen für die Notschlafstelle zur Verfügung.
- Wie hoch ist die Auslastung?
- Gibt es bestimmte Zeiten für den Zutritt und das Verlassen der Einrichtung?
Ist dies zeitlich beschränkt oder jederzeit möglich?
- Wurden bereits Betretungsverbote für Bewohner, die Probleme mit der Polizei hatten, ausgesprochen?
- Wie sieht das Sicherheitskonzept für die umliegenden Bewohner und vor allem Schulkinder aus?

Katharina Krammer BV STV. Katharina Krammer *Patrick Horn* KO Patrick Horn *Hermine Rauch* BR Hermine Rauch *Alfred Dohr* BR Alfred Dohr *Christan Mantler* BR Christan Mantler *Cornelia Bauernhofer* BR Cornelia Bauernhofer

Alfred Krenek BR Alfred Krenek *Gerald Eisenbarth* BR Gerald Eisenbarth *Regina Schragner* BR Regina Schragner *Daniel Eigner* BR Daniel Eigner *Karl Rosawatz* BR Karl Rosawatz *Sonja Bauernhofer* BR Sonja Bauernhofer

Ruzica Damjanovic BR Ruzica Damjanovic *Georg Michael Pichler* BR Georg Michael Pichler *Michael Felsner* BR Michael Felsner *Harald Nepras* BR Harald Nepras *Robert Thanheuser* BR Robert Thanheuser



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien



Wien, am 30.01.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANFRAGE

Ein neues Pilotprojekt bindet die Bürger in die Politikgestaltung mit ein: „Das Wiener Klimateam“. In drei Bezirken startet dieses Pionier-Projekt: Margareten, Simmering und Ottakring. Die Bewohner des jeweiligen Bezirks werden aufgerufen, Ideen für den Klimaschutz einzubringen. Gemeinsam mit der Stadt Wien werden anschließend konkrete Klimaprojekten ausgearbeitet.

Stadtrat Czernohorszky kündigte dies am 16.01.2022 in „Mein Bezirk“ an. Für die Pilotphase des Wiener Klimateams stellt die Stadt EUR 6,5 Millionen pro Jahr zur Verfügung. Diese Mittel wurden bereits im Klima-Ausschuss des Wiener Gemeinderats beschlossen.

Das führt uns dazu Ihnen folgende Fragen zu stellen:

- Wie viel Geld wird Simmering von diesen EUR 6,5 Mio. Euro erhalten?
- Haben Sie mit StR. Jürgen Czernohorszky über dieses Projekt gesprochen und Wünsche bekanntgegeben?
- Ab wann wird die Simmeringer Bevölkerung ihre Vorschläge abgeben können?
- Wie können die Simmeringer ihre Vorstellungen einbringen?
- Werden Sie die Simmeringer informieren, dass es diese Möglichkeit des Mitwirkens gibt? Wenn ja, wie werden Sie informieren?
- Gibt es schon Ideen Ihrerseits zu diesem Projekt?
- Wer zahlt das Geld aus? Hat dieses Geld etwas mit der Grätzelmilliarde von BM a.D. Gernot Blümel zu tun?
- Ist angedacht, größere Projekte im Bezirk, die ohne Sonderzuschüsse dieser Art nicht finanzierbar sind, mit anderen Fraktionen zu besprechen und gemeinsam einzubringen?
- Inwieweit haben Sie als Bezirksvorsteher Mitspracherecht bei diesem Projekt?

BV STv. Katharina Krammer KO Patrick Horn BR Hermine Rauch BR Alfred Dohr BR Christan Mantier BR Cornelia Bauernhofer

BR Alfred Krenek BR Gerald Eisenbarth BR Regina Schragner BR Daniel Eigner BR Karl Rosawatz BR Sonja Bauernhofer

BR Ruzica Damjanovic BR Georg Michael Pichler BR Michael Felsner BR Harald Nepras BR Robert Thanheuser



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Wien, am 25.01.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANREGUNG

Die zuständigen Stellen werden ersucht, bei der Kreuzung Geiselbergstraße # Hauffgasse die Verkehrsinseln mit rot - weiß gestreiften Tafeln zu kennzeichnen.

Begründung:

Die in der genannten Kreuzung befindlichen, nicht gekennzeichneten, Verkehrsinseln stellen beim Einbiegen von der Geiselbergstraße in die Hauffgasse, aufgrund ihrer unzureichenden Wahrnehmung, besonders bei Dunkelheit und schlechten Witterungsverhältnissen, eine Verkehrsunsicherheit dar.



Bezirksvorstellung f.d. 11. Bezirk
02. FEB 2022
Zahl: 5579281122

Krammer BV Stv. Katharina Krammer *Horn* KO Patrick Horn *Rauch* BR Hermine Rauch *Dohr* BR Alfred Dohr *Mantler* BR Christan Mantler *Bauernhofer* BR Cornelia Bauernhofer

Krenek BR Alfred Krenek *Eisenbarth* BR Gerald Eisenbarth *Schrägger* BR Regina Schrägger *Eigner* BR Daniel Eigner *Rosawatz* BR Karl Rosawatz *Bauernhofer* BR Sonja Bauernhofer

Damnjanovic BR Ruzica Damnjanovic *Pichler* BR Georg Michael Pichler *Felsner* BR Michael Felsner *Nepras* BR Harald Nepras *Thanheuser* BR Robert Thanheuser *Huber* BR Christoph Huber



An die Bezirksvertretung
für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 Wien

Wien, am 20.01.2022

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

ANREGUNG

Die MA 46 möge die Markierungen (Mittelleitlinien und Piktogramme) in der Lorystraße, zwischen Geiselberg und Gottschalkgasse, erneuern.

Begründung:

Die Markierungen sind kaum sichtbar und gehören dementsprechend erneuert.



Bezirksvorstehung f.d. 11. Bezirk
02. FEB. 2022
Zahl: 5579315/22

[Handwritten signatures]
BV STV. Katharina Krammer KO Patrick Horn BR Hermine Rauch BR Alfred Dohr BR Christan Mantler BR Cornelia Bauernhofer

[Handwritten signatures]
BR Alfred Krenek BR Gerald Eisenbarth BR Regina Schragner BR Daniel Eigner BR Karl Rosawatz BR Sonja Bauernhofer

[Handwritten signatures]
BR Ruzica Damjanovic BR Georg Michael Pichler BR Michael Felsner BR Harald Nepras BR Robert Thanheuser BR Christoph Huber